






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.04.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig. Gefahrenstellen bilden frische Tribschneeablagerungen, die vor allem in Kammlagen oberhalb von etwa 2600m anzutreffen sind. Auch sehr steile, schattseitige Hänge können vereinzelt noch gefährdet sein. In tiefen und mittleren Lagen ist die Gefahr meist gering. Ab dem späten Vormittag sorgen dann Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke, wodurch die Lawinengefahr ansteigt. In stark besonnten Hängen ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist unterhalb von etwa 2200m weitgehend durchfeuchtet, konnte sich aber auf Grund der klaren Nacht oberflächlich etwas verfestigen. In höheren Lagen findet man an der Schneeoberfläche häufig Bruchharsch. Nur in schattseitigen Lagen oberhalb von etwa 3000m ist die Schneeoberfläche noch trocken und pulvrig. Der böige Wind aus westlichen Richtungen führte vor allem in hochalpinen Kammlagen zu neuen Tribschneeuumlagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die westliche bis südwestliche Höhenströmung steht unter schwachem Hochdruckeinfluss. Der Tag beginnt mit herrlicher Fernsicht und nur wenigen Föhnwolken. Nachmittags wird es bei anhaltend starkem Südföhn bewölker sein. In der Höhe weht starker Wind aus Süd bis West. Die Temperaturen steigen in 2000m von -3 auf +3 Grad, in 3000m von -8 auf -5 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair